

Midas Touch Gold Modell™: Update - In Gold We Trust Report

22.05.2019 | [Florian Grummes](#)

Midas Touch Modell, Stand 20.Mai 2018: Gold ist seit 20. Mai im "bärischen Modus". Eine geduldige Haltung bis zum Sommertief scheint ratsam. Wenn der Widerstand bei 1.360 geknackt wird, liegt das nächste Kursziel bei 1.500 Dollar bis Frühjahr 2020.

"Der Beginn der Weisheit liegt in der Definition von Bedingungen" - Sokrates
"Gefühle können rationales Denken nicht verletzen" - Stephen King

Wie in den vergangenen Jahren möchte ich auch dieses Mal wieder ein Update zum aktuellen Stand unseres Midas Touch Gold Modells™ geben. Eine detaillierte Beschreibung des Modells und seiner Philosophie finden Sie im [IGWT2016](#).

Zusammenfassend liegen seine Stärken in der Vielseitigkeit und quantitativen Messbarkeit, da es sehr viele unterschiedliche Perspektiven auf den Goldmarkt sorgfältig prüft und übersichtlich in einer Tabelle zusammenführt.

Seit dem üblen Ausverkauf im Sommer 2018 konnte sich der Goldpreis langsam, aber gerade deswegen durchaus überzeugend, in Richtung der bekannten mehrjährigen Widerstandszone um 1.350 - 1.375 US-Dollar erholen. Seit dem 20. Februar und einem Höchststand von 1.346 US-Dollar befindet sich der Goldmarkt jedoch in einer klaren Korrektur. Das endgültige Tief dieser Abwärtswelle sowie eine Trendwende nach oben sind aktuell noch nicht sichtbar.

Midas Touch Gold Modell™ vom 20.Mai 2019			Version 1.2
Gold USD - Monatschart	1.277,91 USD	Kaufsignal 18.02.2019, Umkehrsignal @ 1.171,67 USD	Bullisch
Gold USD - Wochenchart	1.277,91 USD	Kaufsignal 14.05.2019, Umkehrsignal @ 1.267,51 USD	Bullisch
Gold USD - Tageschart	1.277,91 USD	Verkaufssignal 17.05.2019, Umkehrsignal @ 1.309,90 USD	Bearish
Gold Volatilität CBOE Index	9,16	Niedrigste Volatilität seit über 10 Jahren	Neutral
Gold CoT-Report	-137.183	Kommerzielle Shortposition neutral	Neutral
Gold Sentiment	49	Sentiment neutral	Neutral
Gold Saisonalität	Mai	Bis Ende Juni negativer saisonaler Zyklus	Bearish
Ratio DowJones/Gold	20,1	Kaufsignal 01.11.2018, Umkehrsignal @ 21,33	Bullisch
Ratio Gold/Silber	88,43	Verkaufssignal 27.02.2019, Umkehrsignal @ 84,10	Bearish
Ratio Gold/Öl	20,27	Verkaufssignal 14.01.2019, Umkehrsignal @ 21,21	Bearish
Ratio Gold/Rohstoffe (GNX)	2,88	Verkaufssignal 13.02.2019, Umkehrsignal @ 2,96	Bearish
SPDR Gold Trust Bestände (GLD)	736,17t	Minus 4,65 Tonnen in den letzten zwei Wochen	Bearish
Gold in \$, €, £, ¥	3 von 4	Auf Monatssicht im Plus gegen USD, EUR & PFUND, im Minus gegen YEN	Neutral
Gold in indischen Rupien	89.204 INR	Verkaufssignal 20.05.2019, Umkehrsignal @ 92.225 INR	Bearish
Gold in chinesischen Renminbi Yuan	8.833 CNY	Verkaufssignal 20.05.2019, Umkehrsignal @ 9.018,9 CNY	Bearish
GDx Goldminen ETF - Tageschart	20,68 USD	Kaufsignal 07.05.2019, Umkehrsignal @ 20,39 USD	Bullisch
GDx Goldminen ETF - Sentiment	48	Sentiment neutral	Neutral
US-Dollar - Tageschart	97,76	Kaufsignal 16.05.2019, Umkehrsignal @ 96,83; negativ für Gold	Bearish
US-Dollar CoT-Report	-30.089	Kommerzielle Händler halten eine mittelgroße Shortposition auf den US-Dollar	Neutral
US Realzinsen	0,968%	3-Monatiger T-bill Zins (2,39%) - 3 Monats Durchschnitt des jährl. CPI (1,423%)	Bearish

Das Gold-Modell ist seit dem 20.Mai 2019 im bärischen Modus



© 2019 Midas Touch Consulting/Florian Grummes



Nach einem Verkaufssignal Ende Februar sowie einem neutralen Signal in den letzten zwei Wochen kommt das Midas Touch Gold-Modell aktuell zu einer bärischen Einschätzung. Zwar sehen die beiden höheren technischen Zeitintervalle (Monats- und Wochenchart) von Gold in US-Dollar derzeit nicht so schlecht aus, dennoch ist ein Goldpreis von über 1.310 USD erforderlich, um auch den Tageschart auf bullisch zu drehen. Dabei müssen wir bedenken, dass im derzeitigen Umfeld, welches von einer extrem niedrigen Volatilität geprägt ist, ein schneller und unwahrscheinlicher Anstieg um 35 US-Dollar nach oben bereits den entscheidenden Wandel bewirken würde!

Betrachtet man den aktuellen Commitment of Trades-Report (CoT), sind die Aussichten für Gold aktuell eher

gedämpft. Das "schlaue Geld" (das sind natürlich die kommerziellen Hedger bzw. die Profis), hat seine Shortposition in die letzte Erholung wieder deutlich ausgebaut. Damit könnte die Leerverkaufsposition jetzt groß genug sein, um den typischen vorsommerlichen Ausverkauf bis Ende Juni oder Juli zu provozieren. Eine gewaltige Abwärtswelle von deutlich über 100 US-Dollar erscheint aber gleichzeitig unrealistisch.

MidasTouchConsulting published on TradingView.com, May 20, 2019 22:51:34 CEST
FX_IDC:XAUSD, 1W 1277.80 ▲ +0.70 (+0.05%) O:1277.58 H:1279.03 L:1273.78 C:1277.80



Wenn wir den CoT-Bericht mit dem saisonalen Zyklus am Goldmarkt kombinieren, wäre das wahrscheinlichste Szenario zunächst eine Fortsetzung der bislang relativ milden Korrektur in Richtung des gleitenden 200-Tage-Durchschnitts (1,257 US-Dollar). Zwischen Ende Juni und Mitte August müsste Gold dann seinen Tiefpunkt zwischen 1.200 US-Dollar und 1.250 US-Dollar finden. Im großen Bild würde dies die Serie höherer Tiefststände nicht verletzen, sondern die vielversprechende aufsteigende bullische Dreiecksformation noch verstärken, an welcher Gold seit seinem Tief bei 1.045 US-Dollar seit über drei Jahren zu basteln scheint.

Wenn Sie die vier Ratio-Komponenten des Midas Touch Gold-Modells berücksichtigen, ist derzeit keine von ihnen schreiend bullisch. Tatsächlich steht das DowJones / Gold-Ratio kurz davor, sein bullisches Signal wieder zu verlieren! Sollte der „Sell in May Zyklus“ und der Handelsstreit zwischen den USA und China allerdings die Aktienmärkte unter Druck setzen, würde das wichtige DowJones / Gold-Ratio weiterhin für Gold sprechen. Die anderen drei Ratios werden vermutlich erst auf bullisch drehen, sobald sich am Goldmarkt in den kommenden Monaten wieder ein Aufwärtstrend einstellt.

Wenn Goldminen-Manager die schwache Performance ihrer Aktien rechtfertigen müssen, beklagen sie sich derzeit häufig über die ETFs als Wettbewerber für passive Investments. Sicherlich sind die derzeitigen Bestände des größten Gold ETFs (GLD) in Höhe von 736 Tonnen relativ niedrig, aber wir können sicher sein, dass sich, sobald Gold die Marke von 1.360 US-Dollar überwinden kann, die „Mainstream Anleger“ wie in den Jahren 2004 bis 2011 in diese Produkte stürzen werden.

Die Gold ETFs waren damals einer der Hauptgründe für den Bullenmarkt beim Gold. Derzeit klassifiziert das Midas Touch Gold-Modell jedenfalls die Ein- und Auslagerungen beim GLD noch als bärisch. Apropos Bergleute und ETFs: Der GDX hat seit dem 7. Mai ein aktives Kaufsignal, ohne dass sich der Minen ETF deutlich nach oben bewegen konnte. Die seitwärtsverlaufende Konsolidierung der letzten drei Wochen bestätigt eher, dass die Korrektur noch nicht ausgestanden ist.

Der US-Dollar könnte das fehlende Teil im Puzzle für die Rückkehr von Gold sein. Bisher hat sich Gold überraschend gut behauptet, obwohl der US-Dollar in den letzten 14 Monaten klar gestiegen ist. Derzeit errechnet unser Modell ein Kaufsignal für den US-Dollar und damit ein bärisches Signal für Gold. Die

US-Realzinsen hingegen liefern bei Werten knapp unterhalb von 1% ein Argument gegen Gold. Allerdings ist der Dreimonatsdurchschnitt des Konsumentenpreisindex (CPI) zuletzt erstmals seit langer Zeit wieder leicht gestiegen. Sollte sich dieser Trend fortsetzen, entsteht hier möglicherweise ein wichtiger Treiber für höhere Gold- und Silberpreise.



Insgesamt ist unser Modell derzeit bärisch und empfiehlt weiterhin eine geduldige Haltung bis zum typischen Sommertief, welches normalerweise zwischen Ende Juni und Mitte August auftritt. Sollte Gold daher in den kommenden zwei Monaten nicht zu tief abtauchen, könnte der schlafende, über 5.000 Jahre alte goldene Dinosaurier tatsächlich genug Kraft haben, um den Widerstand bei 1.360 US-Dollar im weiteren Jahresverlauf zu durchbrechen und sich bis zum Frühjahr 2020 auf 1.500 US-Dollar zu katapultieren!

Zusammenfassung:

Zusammengefasst sind wir absolut davon überzeugt, dass Investoren und Trader von unserem Midas Touch Gold Modell und seinem rationalen Ansatz profitieren können. Auch wenn das Modell nicht immer richtig liegt, spart es doch erheblich Zeit und verschafft dem Leser einen professionellen Überblick über die Lage am Goldmarkt. Das Modell wird wöchentlich aktualisiert und kann auf unserer [Website](http://www.midastouch-consulting.com) verfolgt werden.

© Florian Grummes

www.midastouch-consulting.com

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/414681--Midas-Touch-Gold-Modell--Update---In-Gold-We-Trust-Report.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).